



## Statistische Berichte



Kennziffer: F II 1 - j/23

Mai 2024

## Baugenehmigungen in Hessen im Jahr 2023

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Katharina Klein 0611 3802-922

Frau Jana Salehian 0611 3802-448

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

Herr Andreas Maurer 0611 3802-433

E-Mail [Bauen@statistik.hessen.de](mailto:Bauen@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-495

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>I. Vorbemerkungen</b>	3
<b>II. Begriffserläuterungen</b>	3
<b>III. Grafiken</b>	
1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2013 bis 2023	9
2. Gemeldete Baugenehmigungen (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2022 und 2023	9
<b>IV. Tabellenteil</b>	
1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten in Hessen 2013 bis 2023	10
2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten in Hessen 2013 bis 2023	11
3. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Bauherren — Errichtung neuer Gebäude	12
4. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Haustypen — Errichtung neuer Gebäude	13
5. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Bauherren — Alle Baumaßnahmen	14
6. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Bauherren — Errichtung neuer Gebäude	15
7. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten — Errichtung neuer Gebäude	16
8. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten — Errichtung neuer Gebäude	17
9. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Art der Beheizung — Errichtung neuer Gebäude	18
10. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Art der Beheizung — Errichtung neuer Gebäude	19

11. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	20
12. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	20
13. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	22
14. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	24
15. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken — Alle Baumaßnahmen	26
16. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken — Errichtung neuer Gebäude	27
17. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken — Alle Baumaßnahmen	28
18. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken — Errichtung neuer Gebäude	29
19. Veranschlagte Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Hessen 2013 bis 2023 — Errichtung neuer Gebäude	30
20. Veranschlagte Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Hessen von 2013 bis 2023 — Errichtung neuer Gebäude	31

## **Vorbemerkungen**

Der Bericht enthält das Jahresergebnis der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, das auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruht. Erfasst werden hierbei alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheiten sind Wohn- und Nichtwohngebäude sowie Gebäudeteile. Von der Erhebung ausgenommen sind behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden sogenannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. Sie ist neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes.

## **Rechtsgrundlagen**

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung. Gebäudeenergiegesetz vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), in der jeweils geltenden Fassung.

## **Begriffserläuterungen**

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

### **Art der Beheizung**

Bei der Art der Beheizung wird zwischen Fernheizung (Beheizung größerer Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus), Blockheizung (Beheizung eines Häuserblockes von einem außerhalb der Gebäude liegenden Heizsystem aus), Zentralheizung (Beheizung eines Gebäudes von einer im Gebäude befindlichen Heizung aus), Etagenheizung (Beheizung aller Räume einer Etage von einer Heizquelle aus), Einzelraumheizung oder keiner Heizung unterschieden.

### **Baugenehmigung**

Eine Baugenehmigung wird durch die örtlich oder sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde erteilt. Dazu zählen genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen sowie vorläufige, mit Auflagen versehene und Teilbaugenehmigungen. Auch Genehmigungsfreistellungen und baugenehmigungsfreie Vorhaben (nicht zurückgewiesene Bauanzeigen) werden den Baugenehmigungen zugeordnet.

## Bauherr

Bauherr ist die oder der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeberin oder Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

## Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbaumaßnahmen mit einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

## Fertigteilbau

Wird ein Bauwerk aus vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) errichtet, wird vom Fertigteilbau gesprochen. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile für Außen- und Innenwände verwendet werden. Der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) muss dabei aus Fertigteilen bestehen.

## Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren, Tiefgaragen).

## Haustyp

Es wird unterschieden zwischen Einzelhaus, Doppelhaus, gereihtem Haus sowie sonstigem Haustyp. Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen bestehen kann. Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive, vom Keller bis zum Dach reichende Wände getrennt sind. Einzel- sowie Doppelhäuser können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein. Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs (Ein-,

Zwei- oder Mehrfamilienhaus) aneinander gebaut ist. Entscheidend für die Zuordnung zu diesem Haustyp ist, dass eine Gebäudeseite unmittelbar auf der Grundstücksgrenze liegt. Auch Reiheneckhäuser zählen dazu. Alle Wohngebäude, die nicht in die genannte Typisierung einzuordnen sind, werden als „sonstiger Haustyp“ zusammengefasst.

### **Infrastrukturgebäude**

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, in den Bereichen der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

### **Nichtwohngebäude**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen u. dgl.).

### **Nutzfläche**

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnen sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege,

Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände sowie politische Parteien.

### Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

### Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

### Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

### Überwiegend verwendeter Baustoff

Als überwiegend verwendeter Baustoff gilt derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes hauptsächlich verwendet wird. Zu den **Ziegeln** rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine. **Kalksandsteine** im Sinne dieser Erhebung sind aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser industriell hergestellte Mauersteine. Natürlich vorkommender Sandstein wie auch andere Natursteine und andere nicht explizit aufgeführte Baustoffe werden der Position „**Sonstiges**“ zugeordnet. **Porenbeton** ist ein poröser, mineralischer Baustoff. Die wesentlichen Ausgangsstoffe sind feingemahlene quarzhaltige Gesteinskörnung (Sandmehl), Brandkalk und/oder Zement sowie Aluminiumpulver als Treibmittel. Von **Leichtbeton** spricht man bei Betonen mit einem sehr geringen Raumgewicht (definiert in DIN 1045). Erreicht wird das durch die Beimischung von Gesteinskörnungen mit hoher Porosität (z.B. Bims, Lavaschlacke, Blähton).

### Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. **Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.



## Veranschlagte Kosten

Die Veranschlagten Kosten sind die Kosten gemäß DIN 276 (in der jeweiligen gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten für die Baukonstruktionen (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen, jeweils inkl. Umsatzsteuer.

## Zur Heizung verwendete Energie

Bei der Angabe zur Heizenergie wird unterschieden in **primäre** und **sekundäre** Heizenergie. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle. Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird. Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihrer Bedeutung (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung kein klassisches Heizsystem, sondern Lüftungsanlagen haben, werden seit 2012 unter dem Punkt **Ohne Heizung** eingerechnet.

Wärmepumpen werden nach der Wärmequelle eingeteilt. So werden für Wärmepumpen die Wärmequellen Erde (**Geothermie**), Luft (Aerothermie) und Wasser (Hydrothermie) unterschieden. Die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie werden hier unter **Umweltthermie** zusammengefasst.

## Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (z.B. Dielen, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 Meter sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume.

## Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

## Wohnheime

Unter Wohnheimen werden **Wohngebäude** verstanden, in denen Personen gemeinschaftlich wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) nutzen. Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen erfolgt nach der primären Bestimmung des Gebäudes zu Wohnzwecken (z. B. Schüler- und Studentenwohnheime, Altenheime, Behindertenheime). Im Unterschied dazu zählen Pflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter zu den Nichtwohngebäuden (Anstaltsgebäude). Wohnheime werden erst ab 1983 den Wohngebäuden zugeordnet, während sie bis 1982 bei den Nichtwohngebäuden ausgewiesen sind.

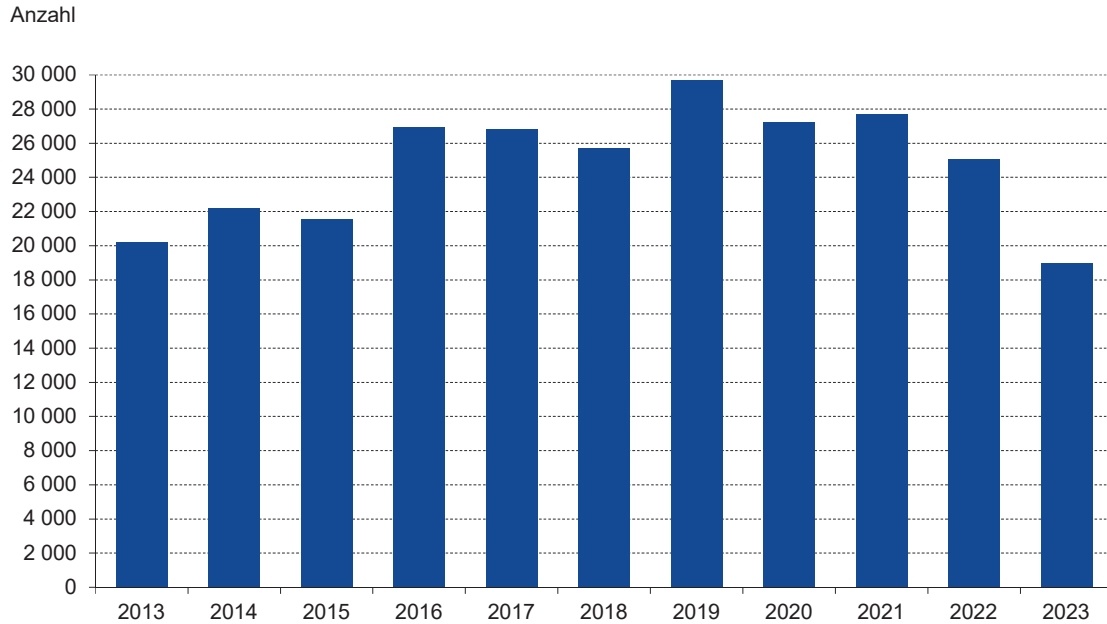
## Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die zu Wohnzwecken bestimmt sind und mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche haben. Küchen sind unabhängig von ihrer Fläche stets Wohnräume.

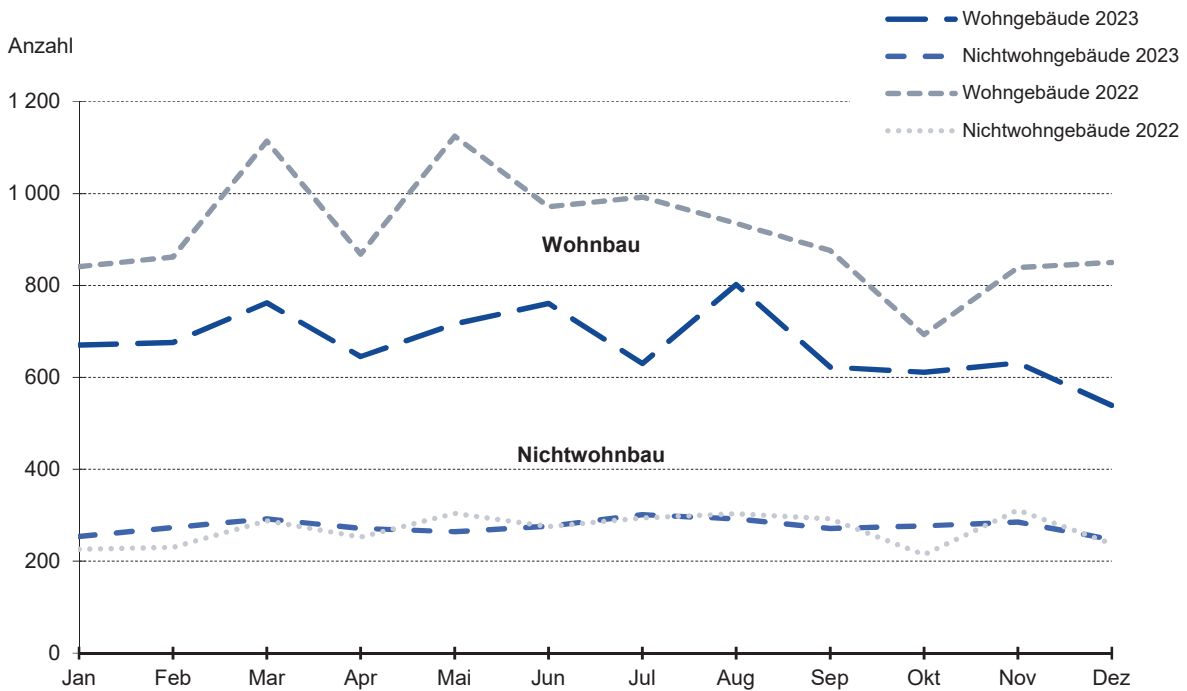
## **Wohnungen**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

## 1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2013 bis 2023



## 2. Gemeldete Baugenehmigungen (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2022 und 2023



## 1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten in Hessen 2013 bis 2023

Jahr <sup>1)</sup>	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnfläche	Wohnungen	veranschlagte Baukosten	Wohngebäude mit . . . Wohnungen <sup>2)</sup>			Wohn- fläche je Wohnung	veranschlagte Kosten je m <sup>2</sup> Wohnfläche <sup>3)</sup>
					1	2	3 oder mehr		
		100 m <sup>2</sup>		1 000 Euro				m <sup>2</sup>	Euro
2013	10 329	20 167	19 767	3 209 949	5 157	618	944	100	1 565
2014	10 388	21 535	21 737	3 448 762	4 947	573	1 032	104	1 587
2015	10 633	22 187	21 142	3 643 943	4 814	625	1 051	106	1 623
2016	11 992	26 092	25 465	4 221 704	5 306	765	1 264	103	1 619
2017	11 598	26 518	25 971	4 486 791	5 300	742	1 240	103	1 639
2018	11 120	25 778	24 907	4 277 356	4 949	695	1 130	97	1 743
2019	12 069	28 426	29 269	5 147 027	5 680	732	1 400	100	1 769
2020	12 237	26 194	26 158	5 025 305	5 542	837	1 351	101	1 874
2021	12 751	26 817	26 694	5 316 768	5 403	943	1 397	99	1 942
2022	10 964	25 061	24 647	5 562 922	4 362	785	1 355	101	2 139
2023	8 065	17 895	18 339	4 303 568	2 920	411	929	97	2 328
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in Prozent									
2013	2,4	13,6	21,5	15,9	2,9	18,2	18,6	– 6,0	4,5
2014	0,6	6,8	10,0	7,4	– 4,1	– 7,3	9,3	4,3	1,4
2015	2,4	3,0	– 2,7	5,7	– 2,7	9,1	1,8	2,2	2,2
2016	12,8	17,6	20,4	15,9	10,2	22,4	20,3	– 3,1	– 0,2
2017	– 3,3	1,6	2,0	6,3	– 0,1	– 3,0	– 1,9	0,5	1,3
2018	– 4,1	– 2,8	– 4,1	– 4,7	– 6,6	– 6,3	– 8,9	– 5,8	6,3
2020	8,5	10,3	17,5	20,3	14,8	5,3	23,9	2,9	1,5
2020	1,4	– 7,9	– 10,6	– 2,4	– 2,4	14,3	– 3,5	0,7	5,9
2021	4,2	2,4	2,0	5,8	– 2,5	12,7	3,4	– 2,3	3,6
2022	– 14,0	– 6,5	– 7,7	4,6	– 19,3	– 16,8	– 3,0	2,4	10,2
2023	– 26,4	– 28,6	– 25,6	– 22,6	– 33,1	– 47,6	– 31,4	– 4,0	8,8

1) Ab 2012 einschließlich aller Wohnungen in Wohnheimen. — 2) Ohne Wohnheime. — 3) Einschl. Wohnflächen in sonstigen Wohneinheiten.

Baugenehmigungen in Hessen im Jahr 2023

### 3. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Bauherren Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte Baukosten	Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>
		1 000 m³		100 m²	1 000 Euro	
I n s g e s a m t						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	2 920	2 393	2 920	4 671	1 066 596	x
2 Wohnungen	411	533	822	1 016	232 790	x
3 oder mehr Wohnungen	929	4 711	10 752	8 619	2 011 503	x
Wohnheime	16	128	505	209	68 923	551
Wohngebäude i n s g e s a m t	4 276	7 765	14 999	14 516	3 379 812	18 339
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	24	135	361	221	57 233	465
Unternehmen	1 338	4 117	9 145	7 673	1 730 418	10 354
davon						
Wohnungsunternehmen	1 193	3 766	8 389	6 998	1 580 414	9 502
Immobilienfonds	9	27	70	50	12 270	65
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	12	12	21	5 571	16
Produzierendes Gewerbe	48	57	113	121	26 936	125
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	77	253	561	482	105 227	646
privaten Haushalten	2 894	3 402	5 227	6 427	1 529 217	7 260
Organisationen ohne Erwerbszweck	20	112	266	195	62 944	260
Darunter Fertigteilbau						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	1 014	769	1 014	1 513	350 938	x
2 Wohnungen	96	108	192	207	46 656	x
3 oder mehr Wohnungen	42	265	742	497	124 644	x
Wohnheime	3	41	198	43	19 833	x
Wohngebäude z u s a m m e n	1 155	1 184	2 146	2 259	542 071	x
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	10	36	117	71	18 819	x
Unternehmen	95	299	833	530	135 981	x
davon						
Wohnungsunternehmen	62	271	749	471	123 280	x
Immobilienfonds	2	2	2	3	840	x
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	4	4	4	7	1 984	x
Produzierendes Gewerbe	6	4	6	9	2 002	x
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	21	18	72	40	7 875	x
privaten Haushalten	1 049	847	1 193	1 655	386 671	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	3	4	600	x

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

#### 4. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Haustypen Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Haustyp	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
		1 000 m <sup>3</sup>		100 m <sup>2</sup>		1 000 Euro
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 920	2 393	2 920	4 671	17 229	1 066 596
davon						
Einzelhaus	2 009	1 779	2 009	3 361	12 213	807 068
Doppelhaus	402	279	402	585	2 221	119 531
Reihenhaus	454	302	454	655	2 527	123 833
sonstiger Haustyp	55	35	55	71	268	16 164
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	411	533	822	1 016	3 754	232 790
davon						
Einzelhaus	322	419	644	785	2 878	181 775
Doppelhaus	65	86	130	176	676	37 969
Reihenhaus	6	7	12	15	55	3 357
sonstiger Haustyp	18	21	36	41	145	9 689
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	929	4 711	10 752	8 619	32 101	2 011 503
davon						
Einzelhaus	519	1 999	4 448	3 720	13 803	885 898
Doppelhaus	23	52	110	101	398	23 662
Reihenhaus	94	632	1 490	1 185	4 444	241 802
sonstiger Haustyp	293	2 028	4 704	3 614	13 456	860 141
Wohnheime	16	128	505	209	913	68 923
davon						
Einzelhaus	10	81	263	116	519	45 489
Doppelhaus	—	—	—	—	—	—
Reihenhaus	—	—	—	—	—	—
sonstiger Haustyp	6	47	242	93	394	23 434
Wohngebäude i n s g e s a m t	4 276	7 765	14 999	14 516	53 997	3 379 812
davon						
Einzelhaus	2 860	4 278	7 364	7 982	29 413	1 920 230
Doppelhaus	490	416	642	861	3 295	181 162
Reihenhaus	554	941	1 956	1 854	7 026	368 992
sonstiger Haustyp	372	2 130	5 037	3 818	14 263	909 428
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	397	2 255	4 729	4 052	13 951	970 048
davon						
Einzelhaus	232	1 012	2 220	1 911	6 736	456 822
Doppelhaus	8	20	32	38	118	9 649
Reihenhaus	37	242	481	422	1 314	100 867
sonstiger Haustyp	120	981	1 996	1 681	5 783	402 710

## 5. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Bauherren

### Alle Baumaßnahmen

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt in neuen Gebäuden  1 000 m³	Nutzfläche  100 m²	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten  1 000 Euro
				insgesamt	Wohnfläche  100 m²	
Anstaltsgebäude	91	423	764	133	64	294 864
davon						
öffentliche Bauherren	25	117	157	24	6	98 724
Unternehmen	37	139	317	38	26	78 697
private Haushalte	—	—	—	—	—	—
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	166	289	71	31	117 443
Büro- und Verwaltungsgebäude	545	1 486	2 873	168	51	1 206 911
davon						
öffentliche Bauherren	51	72	153	– 6	– 8	65 882
Unternehmen	433	1 370	2 577	186	104	1 101 024
private Haushalte	32	10	23	12	12	7 552
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	33	121	– 24	– 57	32 453
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	322	697	1 177	48	59	70 700
davon						
öffentliche Bauherren	1	—	0	—	—	100
Unternehmen	248	654	1 109	13	13	57 239
private Haushalte	72	37	56	35	46	12 401
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	13	—	—	960
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 838	9 759	12 648	225	179	3 167 172
davon						
öffentliche Bauherren	75	388	522	– 1	– 1	97 996
Unternehmen	1 226	9 045	11 391	192	150	2 982 813
private Haushalte	500	310	667	34	30	69 481
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	16	67	—	—	16 882
Sonstige Nichtwohngebäude	507	1 608	2 522	92	44	1 293 386
davon						
öffentliche Bauherren	243	710	1 084	– 6	– 6	636 076
Unternehmen	153	688	999	60	25	512 834
private Haushalte	19	7	25	—	0	7 750
Organisationen ohne Erwerbszweck	92	203	415	38	25	136 726
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	3 303	13 972	19 984	666	397	6 033 033
davon						
öffentliche Bauherren	395	1 288	1 916	11	– 9	898 778
Unternehmen	2 097	11 897	16 392	489	317	4 732 607
private Haushalte	623	364	771	81	89	97 184
Organisationen ohne Erwerbszweck	188	423	905	85	– 1	304 464



## 6. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Bauherren

### Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
					100 m <sup>2</sup>	1 000 Euro
Anstaltsgebäude	35	423	744	113	56	238 469
davon						
öffentliche Bauherren	10	117	154	—	—	71 806
Unternehmen	13	139	303	38	26	65 332
private Haushalte	—	—	—	—	—	—
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	166	287	75	29	101 331
Büro- und Verwaltungsgebäude	136	1 486	2 571	154	88	639 340
davon						
öffentliche Bauherren	11	72	133	—	—	36 136
Unternehmen	111	1 370	2 361	151	85	580 422
private Haushalte	8	10	16	3	3	3 662
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	33	61	—	—	19 120
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	205	697	1 089	3	3	50 543
davon						
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	183	654	1 014	1	1	46 302
private Haushalte	21	37	62	2	2	3 281
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	13	—	—	960
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	891	9 759	11 891	113	100	2 493 401
davon						
öffentliche Bauherren	40	388	549	—	—	65 074
Unternehmen	535	9 045	10 716	97	84	2 374 353
private Haushalte	298	310	594	16	16	50 381
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	16	32	—	—	3 593
Sonstige Nichtwohngebäude	147	1 608	2 284	162	89	986 025
davon						
öffentliche Bauherren	73	710	973	3	2	419 519
Unternehmen	43	688	939	73	38	460 313
private Haushalte	3	7	12	3	4	3 320
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	203	360	83	45	102 873
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 414	13 972	18 579	545	337	4 407 778
davon						
öffentliche Bauherren	134	1 288	1 809	3	2	592 535
Unternehmen	885	11 897	15 332	360	235	3 526 722
private Haushalte	330	364	685	24	25	60 644
Organisationen ohne Erwerbszweck	65	423	753	158	74	227 877
darunter Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	495	7 130	8 136	71	57	1 428 543
davon						
Anstaltsgebäude	8	28	62	—	—	10 601
Büro- und Verwaltungsgebäude	32	495	738	9	9	169 224
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	56	202	306	1	2	13 423
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	361	6 309	6 837	36	29	1 178 832
sonstige Nichtwohngebäude	38	96	192	25	18	56 463

**7. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach  
überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten**  
Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Wohngebäude						
		ins- gesamt	davon				und zwar	
			mit . . . Wohnungen			Wohn- heime	mit Eigentums- wohnungen	Fertig- teibau
			1	2	3 oder mehr			
Baustoffe i n s g e s a m t								
Gebäude	Anzahl	4 276	2 920	411	929	16	397	1 155
Rauminhalt	1 000 m³	7 765	2 393	533	4 711	128	2 255	1 184
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	3 379 812	1 066 596	232 790	2 011 503	68 923	970 048	542 071
davon								
Stahl								
Gebäude	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rauminhalt	1 000 m³	—	—	—	—	—	—	—
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	—	—	—	—	—	—	—
Stahlbeton								
Gebäude	Anzahl	381	182	33	162	4	66	55
Rauminhalt	1 000 m³	1 535	170	46	1 266	53	686	208
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	649 663	75 779	20 708	526 532	26 644	293 273	83 375
Ziegel								
Gebäude	Anzahl	1 114	676	169	264	5	88	11
Rauminhalt	1 000 m³	1 754	639	220	882	13	323	15
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	783 020	290 175	94 473	392 867	5 505	143 181	6 897
Kalksandstein								
Gebäude	Anzahl	1 037	606	41	386	4	208	3
Rauminhalt	1 000 m³	2 731	432	62	2 184	53	1 151	3
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	1 145 621	180 595	29 195	904 825	31 006	490 670	1 543
Porenbeton								
Gebäude	Anzahl	455	330	57	67	1	23	8
Rauminhalt	1 000 m³	552	291	73	183	5	68	7
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	246 475	128 727	31 434	83 814	2 500	30 225	2 598
Leichtbeton / Bims								
Gebäude	Anzahl	105	91	9	5	—	—	29
Rauminhalt	1 000 m³	95	70	12	13	—	—	20
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	41 866	30 961	5 591	5 314	—	—	7 996
Holz								
Gebäude	Anzahl	1 139	998	100	39	2	8	1 022
Rauminhalt	1 000 m³	1 055	766	116	169	5	18	913
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	494 094	349 231	49 999	91 596	3 268	8 744	431 523
sonstiger Baustoff								
Gebäude	Anzahl	45	37	2	6	—	4	27
Rauminhalt	1 000 m³	43	25	3	15	—	9	17
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	19 073	11 128	1 390	6 555	—	3 955	8 139

**8. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach  
überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten  
Errichtung neuer Gebäude**

Baustoff	Einheit	Nichtwohngebäude										
		insgesamt	davon								und zwar	
			Anstalts- gebäude	Büro- und Verwal- tungs- gebäude	land- wirt- schaft- liche	nicht- land- wirt- schaft- liche	darunter			sonstige Nicht- wohn- gebäude	ausge- wählte Infra- struktur- gebäude <sup>1)</sup>	Fertig- teilbau
							Fabrik- und Werk- statt- gebäude	Handels- einschl. Lager- gebäude	Hotels und Gast- stätten			
					Betriebsgebäude							
<b>Baustoffe insgesamt</b>												
Gebäude	Anzahl	1 414	35	136	205	891	128	436	36	147	232	495
Rauminhalt	1 000 m³	13 972	423	1 486	697	9 759	1 713	5 400	209	1 608	2 853	7 130
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	4 407 778	238 469	639 340	50 543	2 493 401	463 963	559 169	101 011	986 025	1 430 972	1 428 543
davon												
<b>Stahl</b>												
Gebäude	Anzahl	332	3	12	61	248	28	180	—	8	14	208
Rauminhalt	1 000 m³	2 121	5	117	258	1 722	130	1 432	—	18	28	1 520
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	204 757	2 200	21 814	14 729	156 741	29 024	105 003	—	9 273	10 954	136 752
<b>Stahlbeton</b>												
Gebäude	Anzahl	397	12	48	26	263	63	108	9	48	89	147
Rauminhalt	1 000 m³	9 399	234	1 042	116	6 993	1 481	3 280	67	1 013	2 011	5 006
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	3 424 254	144 913	478 830	7 649	2 113 728	405 581	343 324	35 086	679 134	1 010 697	1 164 519
<b>Ziegel</b>												
Gebäude	Anzahl	203	3	32	16	130	14	40	6	22	34	8
Rauminhalt	1 000 m³	530	8	106	50	266	45	158	29	99	129	22
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	174 583	4 666	39 946	6 551	69 773	12 327	39 674	12 014	53 647	68 980	9 470
<b>Kalksandstein</b>												
Gebäude	Anzahl	82	11	13	2	34	8	9	2	22	38	—
Rauminhalt	1 000 m³	611	145	103	7	111	25	42	31	245	411	—
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	278 825	69 326	46 278	170	40 030	9 300	15 690	11 250	123 021	199 547	—
<b>Porenbeton</b>												
Gebäude	Anzahl	45	—	11	1	30	5	14	2	3	5	4
Rauminhalt	1 000 m³	334	—	24	9	285	5	276	2	15	18	216
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	50 895	—	9 369	1 584	34 577	1 600	32 148	508	5 365	7 125	20 263
<b>Leichtbeton / Bims</b>												
Gebäude	Anzahl	19	1	1	2	14	—	4	2	1	2	—
Rauminhalt	1 000 m³	72	29	5	6	31	—	2	26	1	30	—
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	32 615	16 854	1 799	157	13 518	—	473	12 620	287	17 141	—
<b>Holz</b>												
Gebäude	Anzahl	293	4	16	92	143	8	63	14	38	44	103
Rauminhalt	1 000 m³	801	1	77	236	278	21	159	48	209	217	304
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	225 301	160	38 484	17 990	55 652	4 089	19 947	27 029	113 015	113 895	92 408
<b>sonstiger Baustoff</b>												
Gebäude	Anzahl	43	1	3	5	29	2	18	1	5	6	25
Rauminhalt	1 000 m³	104	1	10	13	72	6	50	6	8	8	61
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	16 548	350	2 820	1 713	9 382	2 042	2 910	2 504	2 283	2 633	5 131

<sup>1)</sup> Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung, im kulturellen Bereich, für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Gesundheitswesens, Sozialwesens, für Freizeit, Erholung, Sport, der Ver- und Entsorgung.

# **9. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Art der Beheizung** Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	2 920	248	8,5	2 603	89,1	10	0,3	59	2,0
2 Wohnungen	411	18	4,4	389	94,6	2	0,5	1	0,2
3 oder mehr Wohnungen	929	174	18,7	739	79,5	10	1,1	6	0,6
Wohnheime	16	2	12,5	13	81,3	—	—	1	6,3
Wohngebäude i n s g e s a m t	4 276	442	10,3	3 744	87,6	22	0,5	67	1,6
darunter mit Eigentumswohnungen	397	70	17,6	316	79,6	9	2,3	2	0,5
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	2 920	248	8,5	2 603	89,1	10	0,3	59	2,0
2 Wohnungen	822	36	4,4	778	94,6	4	0,5	2	0,2
3 oder mehr Wohnungen	10 752	3 605	33,5	7 023	65,3	96	0,9	28	0,3
Wohnheime	505	209	41,4	281	55,6	—	—	15	3,0
Wohnungen i n s g e s a m t	14 999	4 098	27,3	10 685	71,2	110	0,7	104	0,7
darunter mit Eigentumswohnungen	4 729	1 460	30,9	3 166	66,9	93	2,0	10	0,2

# **10. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Gebäudearten und Art der Beheizung** Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	35	2	5,7	31	88,6	1	2,9	1	2,9
Büro- und Verwaltungsgebäude	136	12	8,8	118	86,8	2	1,5	4	2,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	205	—	—	10	4,9	—	—	2	1,0
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	891	26	2,9	271	30,4	8	0,9	41	4,6
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	128	8	6,3	56	43,8	3	2,3	15	11,7
Handelsgebäude	69	3	4,3	58	84,1	—	—	4	5,8
Warenlagergebäude	367	4	1,1	102	27,8	5	1,4	13	3,5
Hotels und Gaststätten	36	3	8,3	28	77,8	—	—	4	11,1
Sonstige Nichtwohngebäude	147	26	17,7	101	68,7	1	0,7	8	5,4
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 414	66	4,7	531	37,6	12	0,8	56	4,0
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	232	28	12,1	145	62,5	2	0,9	15	6,5
Rauminhalt (1 000 m³)									
Anstaltsgebäude	423	79	18,7	343	81,1	1	0,2	0	0
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 486	404	27,2	1 047	70,5	15	1,0	19	1,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	697	—	—	44	6,3	—	—	11	1,6
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9 759	1 270	13,0	6 080	62,3	284	2,9	309	3,2
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 713	319	18,6	1 095	63,9	66	3,9	129	7,5
Handelsgebäude	890	67	7,5	818	91,9	—	—	2	0,2
Warenlagergebäude	4 510	35	0,8	3 345	74,2	218	4,8	160	3,5
Hotels und Gaststätten	209	18	8,6	185	88,5	—	—	6	2,9
Sonstige Nichtwohngebäude	1 608	513	31,9	1 056	65,7	2	0,1	4	0,2
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	13 972	2 266	16,2	8 570	61,3	301	2,2	344	2,5
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 853	1 197	42,0	1 552	54,4	3	0,1	18	0,6

## 11. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023

Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung							
			keine Energie		Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude										
	Wohngebäude mit									
1	1 Wohnung	2 920	—	—	13	0,4	92	3,2	181	6,2
2	2 Wohnungen	411	1	0,2	3	0,7	23	5,6	17	4,1
3	3 oder mehr Wohnungen	929	—	—	3	0,3	102	11,0	30	3,2
4	Wohnheime	16	—	—	—	—	3	18,8	1	6,3
5	Wohngebäude i n s g e s a m t	4 276	1	0,0	19	0,4	220	5,1	229	5,4
6	darunter mit Eigentumswohnungen	397	—	—	1	0,3	36	9,1	19	4,8
Wohnungen										
	Wohngebäude mit									
7	1 Wohnung	2 920	—	—	13	0,4	92	3,2	181	6,2
8	2 Wohnungen	822	2	0,2	6	0,7	46	5,6	34	4,1
9	3 oder mehr Wohnungen	10 752	—	—	9	0,1	1 335	12,4	245	2,3
10	Wohnheime	505	—	—	—	—	40	7,9	15	3,0
11	Wohnungen i n s g e s a m t	14 999	2	0,0	28	0,2	1 513	10,1	475	3,2
12	darunter mit Eigentumswohnungen	4 729	—	—	3	0,1	400	8,5	155	3,3

## 12. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023

Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung							
			keine Energie		Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude										
	Wohngebäude mit									
1	1 Wohnung	2 920	1 747	59,8	15	0,5	26	0,9	607	20,8
2	2 Wohnungen	411	240	58,4	—	—	8	1,9	88	21,4
3	3 oder mehr Wohnungen	929	579	62,3	—	—	57	6,1	137	14,7
4	Wohnheime	16	9	56,3	—	—	3	18,8	2	12,5
5	Wohngebäude i n s g e s a m t	4 276	2 575	60,2	15	0,4	94	2,2	834	19,5
6	darunter mit Eigentumswohnungen	397	252	63,5	—	—	23	5,8	64	16,1
Wohnungen										
	Wohngebäude mit									
7	1 Wohnung	2 920	1 747	59,8	15	0,5	26	0,9	607	20,8
8	2 Wohnungen	822	480	58,4	—	—	16	1,9	176	21,4
9	3 oder mehr Wohnungen	10 752	6 822	63,4	—	—	737	6,9	1 079	10,0
10	Wohnheime	505	392	77,6	—	—	37	7,3	51	10,1
11	Wohnungen i n s g e s a m t	14 999	9 441	62,9	15	0,1	816	5,4	1 913	12,8
12	darunter mit Eigentumswohnungen	4 729	3 076	65,0	—	—	257	5,4	646	13,7

1) Sonstige Heizenergie und sonstige Biomasse.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie  
neuer Gebäude**

verwendeten primären Energie														Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie		Holz		Biogas/Biomethan		sonst. Energiearten <sup>1)</sup>		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude														
248	8,5	80	2,7	2 058	70,5	25	0,9	180	6,2	37	1,3	6	0,2	1
18	4,4	16	3,9	320	77,9	3	0,7	4	1,0	4	1,0	2	0,5	2
174	18,7	42	4,5	509	54,8	13	1,4	17	1,8	16	1,7	23	2,5	3
2	12,5	1	6,3	8	50,0	—	—	—	—	1	6,3	—	—	4
442	10,3	139	3,3	2 895	67,7	41	1,0	201	4,7	58	1,4	31	0,7	5
70	17,6	25	6,3	228	57,4	3	0,8	4	1,0	8	2,0	3	0,8	6
Wohnungen														
248	8,5	80	2,7	2 058	70,5	25	0,9	180	6,2	37	1,3	6	0,2	7
36	4,4	32	3,9	640	77,9	6	0,7	8	1,0	8	1,0	4	0,5	8
3 605	33,5	454	4,2	4 263	39,6	68	0,6	186	1,7	200	1,9	387	3,6	9
209	41,4	2	0,4	238	47,1	—	—	—	—	1	0,2	—	—	10
4 098	27,3	568	3,8	7 199	48,0	99	0,7	374	2,5	246	1,6	397	2,6	11
1 460	30,9	285	6,0	2 175	46,0	12	0,3	48	1,0	96	2,0	95	2,0	12

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie  
neuer Gebäude**

verwendeten sekundären Energie														Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie		Holz		Biogas/Biomethan		sonst. Energiearten <sup>1)</sup>		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude														
46	1,6	3	0,1	82	2,8	180	6,2	208	7,1	5	0,2	1	0,0	1
—	—	—	—	10	2,4	35	8,5	29	7,1	—	—	1	0,2	2
2	0,2	1	0,1	14	1,5	103	11,1	7	0,8	1	0,1	28	3,0	3
—	—	—	—	1	6,3	1	6,3	—	—	—	—	—	—	4
48	1,1	4	0,1	107	2,5	319	7,5	244	5,7	6	0,1	30	0,7	5
1	0,3	1	0,3	8	2,0	46	11,6	2	0,5	—	—	—	—	6
Wohnungen														
46	1,6	3	0,1	82	2,8	180	6,2	208	7,1	5	0,2	1	0,0	7
—	—	—	—	20	2,4	70	8,5	58	7,1	—	—	2	0,2	8
15	0,1	7	0,1	153	1,4	1 049	9,8	185	1,7	32	0,3	673	6,3	9
—	—	—	—	24	4,8	1	0,2	—	—	—	—	—	—	10
61	0,4	10	0,1	279	1,9	1 300	8,7	451	3,0	37	0,2	676	4,5	11
12	0,3	7	0,1	110	2,3	532	11,2	89	1,9	—	—	—	—	12

### 13. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023

Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung					
			Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude								
1	Anstaltsgebäude	35	—	—	10	28,6	6	17,1
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	136	—	—	21	15,4	14	10,3
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	205	—	—	4	2,0	—	—
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	891	4	0,4	45	5,1	61	6,8
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	128	—	—	12	9,4	19	14,8
6	Handelsgebäude	69	—	—	6	8,7	11	15,9
7	Warenlagergebäude	367	2	0,5	16	4,4	17	4,6
8	Hotels und Gaststätten	36	—	—	5	13,9	4	11,1
9	Sonstige Nichtwohngebäude	147	2	1,4	23	15,6	13	8,8
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 414	6	0,4	103	7,3	94	6,6
11	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	232	2	0,9	37	15,9	25	10,8
Rauminhalt (1 000 m³)								
12	Anstaltsgebäude	423	—	—	107	25,3	48	11,3
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	1 486	—	—	409	27,5	89	6,0
14	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	697	—	—	25	3,6	—	—
15	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	9 759	18	0,2	1 030	10,6	1 349	13,8
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 713	—	—	319	18,6	299	17,5
17	Handelsgebäude	890	0	0,0	150	16,9	51	5,7
18	Warenlagergebäude	4 510	17	0,4	527	11,7	427	9,5
19	Hotels und Gaststätten	209	—	—	19	9,1	6	2,9
20	Sonstige Nichtwohngebäude	1 608	3	0,2	277	17,2	38	2,4
21	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	13 972	21	0,2	1 850	13,2	1 523	10,9
22	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 853	3	0,1	500	17,5	94	3,3

1) Ohne Heizung, Solarenergie, Biogas /Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.



**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie  
neuer Gebäude**

verwendeten primären Energie										Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten <sup>1)</sup>		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
2	5,7	2	5,7	13	37,1	—	—	2	5,7	1
12	8,8	5	3,7	78	57,4	4	2,9	2	1,5	2
—	—	—	—	5	2,4	2	1,0	194	94,6	3
26	2,9	16	1,8	159	17,8	22	2,5	558	62,6	4
8	6,3	2	1,6	31	24,2	6	4,7	50	39,1	5
3	4,3	—	—	41	59,4	—	—	8	11,6	6
4	1,1	9	2,5	61	16,6	11	3,0	247	67,3	7
3	8,3	3	8,3	16	44,4	3	8,3	2	5,6	8
26	17,7	7	4,8	57	38,8	3	2,0	16	10,9	9
66	4,7	30	2,1	312	22,1	31	2,2	772	54,6	10
28	12,1	9	3,9	76	32,8	6	2,6	49	21,1	11
Rauminhalt (1 000 m³)										
79	18,7	17	4,0	128	30,3	—	—	44	10,4	12
404	27,2	25	1,7	512	34,5	15	1,0	32	2,2	13
—	—	—	—	23	3,3	3	0,4	646	92,7	14
1 270	13,0	277	2,8	3 473	35,6	166	1,7	2 176	22,3	15
319	18,6	16	0,9	607	35,4	23	1,3	130	7,6	16
67	7,5	—	—	558	62,7	—	—	64	7,2	17
35	0,8	240	5,3	2 143	47,5	98	2,2	1 023	22,7	18
18	8,6	15	7,2	114	54,5	35	16,7	2	1,0	19
513	31,9	105	6,5	566	35,2	31	1,9	75	4,7	20
2 266	16,2	424	3,0	4 703	33,7	214	1,5	2 971	21,3	21
1 197	42,0	122	4,3	723	25,3	45	1,6	169	5,9	22

**14. Genehmigte Nichtwohngebäude<sup>1)</sup> in Hessen 2023**  
Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung					
			Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude								
1	Anstaltsgebäude	35	—	—	3	8,6	4	11,4
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	136	1	0,7	3	2,2	19	14,0
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	205	—	—	—	—	2	1,0
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	891	3	0,3	15	1,7	52	5,8
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	128	1	0,8	4	3,1	10	7,8
6	Handelsgebäude	69	—	—	—	—	14	20,3
7	Warenlagergebäude	367	—	—	6	1,6	16	4,4
8	Hotels und Gaststätten	36	—	—	4	11,1	7	19,4
9	Sonstige Nichtwohngebäude	147	—	—	8	5,4	22	15,0
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 414	4	0,3	29	2,1	99	7,0
11	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	232	—	—	13	5,6	27	11,6
Rauminhalt (1 000 m³)								
12	Anstaltsgebäude	423	—	—	28	6,6	17	4,0
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	1 486	1	0,1	37	2,5	90	6,1
14	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	697	—	—	—	—	36	5,2
15	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	9 759	9	0,1	551	5,6	2 001	20,5
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 713	7	0,4	100	5,8	254	14,8
17	Handelsgebäude	890	—	—	—	—	145	16,3
18	Warenlagergebäude	4 510	—	—	389	8,6	1 569	34,8
19	Hotels und Gaststätten	209	—	—	51	24,4	23	11,0
20	Sonstige Nichtwohngebäude	1 608	—	—	58	3,6	191	11,9
21	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	13 972	10	0,1	674	4,8	2 335	16,7
22	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 853	—	—	95	3,3	312	10,9

1) Nur Gebäude mit sekundärer Heizung. — 2) Ohne Energie, Solarenergie, Biogas /Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie  
neuer Gebäude**

verwendeten sekundären Energie										Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten <sup>2)</sup>		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
—	—	—	—	1	2,9	—	—	27	77,1	1
1	0,7	—	—	12	8,8	2	1,5	98	72,1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	203	99,0	3
—	—	1	0,1	14	1,6	9	1,0	797	89,5	4
—	—	—	—	5	3,9	3	2,3	105	82,0	5
—	—	—	—	2	2,9	1	1,4	52	75,4	6
—	—	—	—	4	1,1	2	0,5	339	92,4	7
—	—	—	—	—	—	1	2,8	24	66,7	8
2	1,4	2	1,4	8	5,4	1	0,7	104	70,7	9
3	0,2	3	0,2	35	2,5	12	0,8	1 229	86,9	10
2	0,9	2	0,9	9	3,9	2	0,9	177	76,3	11
Rauminhalt (1 000 m³)										
—	—	—	—	20	4,7	—	—	358	84,6	12
8	0,5	—	—	328	22,1	39	2,6	983	66,2	13
—	—	—	—	—	—	—	—	661	94,8	14
—	—	5	0,1	1 042	10,7	31	0,3	6 120	62,7	15
—	—	—	—	485	28,3	17	1,0	850	49,6	16
—	—	—	—	19	2,1	2	0,2	724	81,3	17
—	—	—	—	139	3,1	2	0,0	2 411	53,5	18
—	—	—	—	—	—	2	1,0	133	63,6	19
36	2,2	150	9,3	54	3,4	1	0,1	1 118	69,5	20
44	0,3	156	1,1	1 443	10,3	71	0,5	9 239	66,1	21
36	1,3	150	5,3	74	2,6	10	0,4	2 176	76,3	22

**15. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken**  
Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Wohnfläche		Veranschlagte Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent
					100 m <sup>2</sup>		1 000 Euro	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	154	– 29,0	334	– 72,8	316	– 66,7	73 621	– 69,0
Frankfurt am Main, Stadt	768	– 0,6	3 184	– 29,5	2 594	– 28,1	678 022	– 21,1
Offenbach am Main, Stadt	101	– 38,0	346	– 53,9	284	– 49,3	54 846	– 55,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	303	– 17,0	1 464	– 16,1	1 112	– 22,3	302 819	– 3,9
Landkreis Bergstraße	456	– 19,1	1 053	33,1	1 100	7,9	250 617	11,7
Landkreis Darmstadt-Dieburg	573	– 15,2	935	– 5,6	922	– 19,5	205 830	– 12,9
Landkreis Groß-Gerau	316	– 35,9	654	– 36,0	615	– 41,1	151 145	– 37,0
Hochtaunuskreis	257	– 35,4	485	– 34,6	636	– 30,7	171 424	– 18,6
Main-Kinzig-Kreis	497	– 37,0	850	– 36,3	914	– 41,9	210 231	– 38,8
Main-Taunus-Kreis	343	– 20,8	1 233	85,4	1 104	29,1	278 782	48,6
Odenwaldkreis	135	– 42,8	145	– 52,0	177	– 53,0	45 179	– 43,6
Landkreis Offenbach	290	– 30,0	1 229	10,7	1 105	– 4,1	280 320	6,7
Rheingau-Taunus-Kreis	228	– 28,1	401	– 23,9	444	– 27,6	113 460	– 21,7
Wetteraukreis	563	– 21,1	870	– 41,3	1 044	– 32,6	252 484	– 21,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 984	– 23,9	13 183	– 23,4	12 367	– 26,4	3 068 780	– 19,0
Landkreis Gießen	449	– 10,7	695	– 18,6	751	– 18,2	169 548	– 17,6
Lahn-Dill-Kreis	340	– 34,6	451	– 47,4	511	– 46,9	112 928	– 45,2
Landkreis Limburg-Weilburg	318	– 22,8	544	– 19,5	639	– 15,4	130 897	– 16,8
Landkreis Marburg-Biedenkopf	501	5,3	862	3,5	928	– 4,5	206 195	3,8
Vogelsbergkreis	172	– 32,5	251	– 11,9	260	– 32,1	53 968	– 32,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 780	– 17,8	2 803	– 20,1	3 088	– 22,6	673 536	– 20,5
Kassel, documenta-Stadt	93	– 42,9	434	18,9	328	– 13,2	62 405	– 27,0
Landkreis Fulda	303	– 42,3	561	– 50,2	600	– 46,3	155 406	– 40,7
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	129	– 39,7	142	– 63,4	176	– 55,4	38 669	– 53,4
Landkreis Kassel	205	– 51,8	330	– 57,6	373	– 56,3	83 924	– 53,2
Schwalm-Eder-Kreis	260	– 31,9	412	– 23,0	461	– 27,3	106 697	– 16,5
Landkreis Waldeck-Frankenberg	245	– 40,8	343	– 43,9	383	– 45,7	85 397	– 42,9
Werra-Meißner-Kreis	66	– 46,3	131	—	120	– 39,4	28 754	– 26,4
Reg.-Bez. K a s s e l	1 301	– 42,1	2 353	– 40,2	2 440	– 43,0	561 252	– 39,4
Land H e s s e n	8 065	– 26,4	18 339	– 25,6	17 895	– 28,6	4 303 568	– 22,6
davon								
kreisfreie Städte	1 419	– 15,6	5 762	– 33,1	4 633	– 33,1	1 171 713	– 27,8
Landkreise	6 646	– 28,4	12 577	– 21,6	13 261	– 26,9	3 131 855	– 20,5

**16. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken**  
Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude ins- gesamt	und zwar		Wohngebäude mit ... Wohnungen			Wohnungen		Raum- inhalt	Veran- schlagte Baukosten	Fertig- teilbau anteilig
		mit Eigentums- woh- nungen	Fertig- teilbau	1	2	3 oder mehr <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Wohn- fläche			
									100 m²	1 000 m³	1 000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	66	—	8	44	3	19	251	235	118	50 206	12
Frankfurt am Main, Stadt	277	50	7	122	6	148	2 747	2 168	1 190	491 197	3
Offenbach am Main, Stadt	37	18	—	3	5	28	267	217	115	45 639	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	163	43	18	70	10	81	1 343	983	578	265 181	11
Landkreis Bergstraße	277	12	60	210	20	46	949	955	498	210 410	22
Landkreis Darmstadt-Dieburg	329	23	77	264	26	38	671	715	372	161 224	23
Landkreis Groß-Gerau	136	18	16	71	22	43	457	455	242	108 696	12
Hochtaunuskreis	152	19	37	107	17	28	353	477	258	117 024	24
Main-Kinzig-Kreis	274	21	73	199	23	51	675	733	385	169 730	27
Main-Taunus-Kreis	211	32	41	126	18	67	904	887	473	205 964	19
Odenwaldkreis	61	1	29	42	10	9	108	125	70	30 150	48
Landkreis Offenbach	160	34	25	86	12	62	1 123	980	573	246 567	16
Rheingau-Taunus-Kreis	101	10	27	61	19	19	332	355	185	85 926	27
Wetteraukreis	308	23	112	225	34	49	687	856	444	199 678	36
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 552	304	530	1 630	225	688	10 867	10 141	5 502	2 387 592	21
Landkreis Gießen	231	18	49	159	28	43	545	573	293	124 963	21
Lahn-Dill-Kreis	175	8	56	128	27	20	300	371	191	86 467	32
Landkreis Limburg-Weilburg	163	12	36	115	16	30	451	478	241	102 437	22
Landkreis Marburg-Biedenkopf	315	11	135	242	24	46	707	765	394	171 802	43
Vogelsbergkreis	94	3	53	79	7	8	143	169	88	38 224	56
Reg.-Bez. G i e ß e n	978	52	329	723	102	147	2 146	2 355	1 207	523 893	34
Kassel, documenta-Stadt	36	8	8	17	4	15	409	301	137	53 067	22
Landkreis Fulda	175	6	64	134	21	19	457	496	283	132 372	37
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	63	3	23	52	4	7	102	129	67	29 685	37
Landkreis Kassel	116	8	59	88	10	18	283	304	151	69 026	51
Schwalm-Eder-Kreis	166	6	60	127	23	16	342	383	197	89 070	36
Landkreis Waldeck-Frankenberg	146	8	65	113	18	15	277	305	170	70 310	45
Werra-Meißner-Kreis	44	2	17	36	4	4	116	102	52	24 797	39
Reg.-Bez. K a s s e l	746	41	296	567	84	94	1 986	2 020	1 057	468 327	40
Land H e s s e n	4 276	397	1 155	2 920	411	929	14 999	14 516	7 765	3 379 812	27
davon											
kreisfreie Städte	579	119	41	256	28	291	5 017	3 904	2 138	905 290	7
Landkreise	3 697	278	1 114	2 664	383	638	9 982	10 611	5 627	2 474 522	30

1) Ohne Wohnheime.

**17. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken**  
Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Nutzfläche		Veranschlagte Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2022 in Prozent
					100 m <sup>2</sup>		1 000 Euro	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	99	8,8	13	333,3	515	– 11,1	359 707	19,1
Frankfurt am Main, Stadt	399	2,3	21	– 67,2	2 873	– 12,8	1 835 731	– 30,9
Offenbach am Main, Stadt	53	8,2	7	600,0	498	32,8	389 510	440,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	127	74,0	29	– 19,4	1 609	94,3	359 952	41,7
Landkreis Bergstraße	115	– 2,5	45	x	866	45,3	132 842	50,3
Landkreis Darmstadt-Dieburg	160	– 1,2	55	358,3	876	– 10,3	109 276	– 30,1
Landkreis Groß-Gerau	120	8,1	42	55,6	1 766	29,2	598 384	– 31,5
Hochtaunuskreis	62	– 6,1	19	171,4	349	– 1,8	59 532	– 12,9
Main-Kinzig-Kreis	178	14,1	7	– 83,7	910	89,4	138 786	21,1
Main-Taunus-Kreis	85	– 26,1	– 26	x	827	– 42,5	211 782	– 56,3
Odenwaldkreis	58	– 19,4	6	200,0	92	– 44,3	14 559	– 36,7
Landkreis Offenbach	36	– 21,7	39	x	251	– 16,0	57 148	– 12,0
Rheingau-Taunus-Kreis	107	– 4,5	3	– 86,4	302	– 46,8	68 010	– 42,1
Wetteraukreis	197	7,7	69	245,0	919	– 57,6	170 132	– 35,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 796	3,0	329	32,7	12 655	– 6,2	4 505 351	– 18,7
Landkreis Gießen	179	13,3	33	73,7	1 173	– 49,2	205 681	– 46,6
Lahn-Dill-Kreis	153	1,3	44	x	835	38,3	167 681	72,9
Landkreis Limburg-Weilburg	140	29,6	118	x	490	26,3	81 311	8,7
Landkreis Marburg-Biedenkopf	183	35,6	48	x	1 431	199,3	344 582	385,8
Vogelsbergkreis	102	– 3,8	19	18,8	285	– 1,4	43 443	2,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	757	15,0	262	413,7	4 214	3,6	842 698	25,8
Kassel, documenta-Stadt	61	– 22,8	6	500,0	364	– 24,1	194 049	72,4
Landkreis Fulda	160	– 16,2	17	– 32,0	540	– 41,6	134 584	9,7
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	93	16,3	25	733,3	407	– 70,5	46 020	– 61,9
Landkreis Kassel	91	– 34,1	1	– 97,7	340	– 29,6	41 955	– 58,3
Schwalm-Eder-Kreis	136	8,8	4	– 82,6	609	3,7	89 493	29,4
Landkreis Waldeck-Frankenberg	161	3,9	13	– 43,5	736	31,1	151 891	87,4
Werra-Meißner-Kreis	48	– 14,3	9	x	120	– 37,0	26 992	40,8
Reg.-Bez. K a s s e l	750	– 9,0	75	– 33,6	3 115	– 32,4	684 984	9,4
Land H e s s e n	3 303	2,4	666	61,7	19 984	– 9,8	6 033 033	– 11,7
davon								
kreisfreie Städte	739	8,4	76	– 27,6	5 860	5,5	3 138 949	– 7,6
Landkreise	2 564	0,8	590	92,2	14 124	– 15,0	2 894 084	– 15,8

**18. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken**  
Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche					Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	darunter in					
				Büro- und Verwal- tungs- gebäuden	Fabrik- und Werkstatt- gebäuden	Handels- gebäuden	Warenlager- gebäuden		
		1 000 m³	100 m²						1 000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	22	361	480	5	6	53	66	15	289 768
Frankfurt am Main, Stadt	70	2 092	2 684	615	85	153	149	20	1 219 496
Offenbach am Main, Stadt	9	375	469	—	224	25	42	7	48 152
Wiesbaden, Landeshauptstadt	34	1 297	1 623	613	5	236	446	—	300 382
Landkreis Bergstraße	60	601	780	71	20	55	378	23	110 597
Landkreis Darmstadt-Dieburg	69	488	795	20	100	186	251	63	85 764
Landkreis Groß-Gerau	55	1 538	1 733	69	24	13	493	43	561 301
Hochtaunuskreis	29	208	346	73	139	—	50	5	49 305
Main-Kinzig-Kreis	91	599	845	62	60	43	455	10	117 436
Main-Taunus-Kreis	31	637	806	89	1	27	252	15	191 668
Odenwaldkreis	30	66	81	0	2	2	59	5	8 193
Landkreis Offenbach	17	126	238	28	1	—	6	27	53 653
Rheingau-Taunus-Kreis	36	215	272	25	26	—	140	1	33 355
Wetteraukreis	91	569	867	196	3	69	240	65	138 112
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	644	9 174	12 020	1 864	694	862	3 027	299	3 207 182
Landkreis Gießen	70	792	1 029	206	27	25	546	34	165 250
Lahn-Dill-Kreis	75	605	699	117	288	9	188	20	119 524
Landkreis Limburg-Weilburg	69	325	440	72	0	64	145	128	63 503
Landkreis Marburg-Biedenkopf	102	1 114	1 353	95	327	122	93	30	292 500
Vogelsbergkreis	60	149	239	15	24	35	77	15	21 620
Reg.-Bez. G i e ß e n	376	2 984	3 760	504	665	255	1 050	227	662 397
Kassel, documenta-Stadt	18	229	299	28	150	—	26	5	168 253
Landkreis Fulda	92	337	518	75	161	40	113	2	96 036
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	46	272	391	23	47	30	214	—	27 396
Landkreis Kassel	46	190	299	28	8	18	52	—	30 948
Schwalm-Eder-Kreis	83	344	548	6	117	108	90	3	66 977
Landkreis Waldeck-Frankenberg	89	388	651	36	138	17	83	9	132 991
Werra-Meißner-Kreis	20	54	93	9	25	19	16	—	15 598
Reg.-Bez. K a s s e l	394	1 814	2 799	203	645	233	592	19	538 199
Land H e s s e n	1 414	13 972	18 579	2 571	2 005	1 350	4 670	545	4 407 778
davon									
kreisfreie Städte	153	4 354	5 555	1 260	469	467	729	47	2 026 051
Landkreise	1 261	9 618	13 023	1 311	1 535	883	3 940	498	2 381 727

**19. Veranschlagte Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung  
in Hessen 2013 bis 2023  
Errichtung neuer Gebäude**

Jahr — Bauart	Baukosten je m³ umbauten Raumes				Baukosten je m² Wohnfläche			
	Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit . . . Wohnungen			Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit . . . Wohnungen		
		1	2	3 oder mehr <sup>1)</sup>		1	2	3 oder mehr <sup>1)</sup>
	Euro							
2013 insgesamt	287	285	281	288	1 565	1 526	1 545	1 589
darunter Fertigteilbau	284	282	280	307	1 498	1 479	1 534	1 692
2014 insgesamt	293	291	290	294	1 588	1 547	1 552	1 617
darunter Fertigteilbau	297	295	289	295	1 579	1 546	1 485	1 775
2015 insgesamt	308	305	295	312	1 623	1 588	1 540	1 658
darunter Fertigteilbau	308	311	310	284	1 578	1 595	1 573	1 484
2016 insgesamt	310	310	307	309	1 619	1 595	1 595	1 636
darunter Fertigteilbau	317	317	319	317	1 574	1 576	1 605	1 552
2017 insgesamt	314	317	315	311	1 639	1 614	1 596	1 651
darunter Fertigteilbau	320	324	321	314	1 612	1 619	1 658	1 590
2018 insgesamt	314	317	315	311	1 639	1 614	1 596	1 651
darunter Fertigteilbau	320	324	321	314	1 612	1 619	1 658	1 590
2019 insgesamt	340	344	336	337	1 769	1 752	1 732	1 778
darunter Fertigteilbau	347	346	338	354	1 752	1 739	1 754	1 794
2020 insgesamt	358	360	348	357	1 874	1 856	1 797	1 896
darunter Fertigteilbau	364	367	349	358	1 854	1 869	1 746	1 849
2021 insgesamt	370	377	369	365	1 942	1 943	1 910	1 940
darunter Fertigteilbau	381	384	381	374	1 982	1 963	1 936	2 048
2022 insgesamt	405	411	405	400	2 139	2 134	2 100	2 139
darunter Fertigteilbau	418	418	408	414	2 163	2 119	2 061	2 220
2023 insgesamt	435	446	437	427	2 328	2 283	2 291	2 334
darunter Fertigteilbau	458	456	433	470	2 399	2 320	2 250	2 511

1) Ohne Wohnheime.



## 20. Veranschlagte Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Hessen von 2013 bis 2023

### Errichtung neuer Gebäude

Jahr — Bauart	Baukosten je m <sup>3</sup> umbauten Raumes					Baukosten je m <sup>2</sup> Nutzfläche			
	Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter				Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter		
		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	nichtland- wirtschaft- liche Betriebs- gebäude	sonstige Nicht- wohn- gebäude		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Warenlager- gebäude
Euro									
2013 insgesamt	150	311	71	98	335	1 035	1 406	1 118	766
darunter Fertigteilbau	132	327	71	90	301	976	1 427	1 106	740
2014 insgesamt	142	314	68	107	310	988	1 486	1 143	740
darunter Fertigteilbau	112	322	68	84	294	867	1 468	1 111	669
2015 insgesamt	165	372	71	121	346	1 102	2 031	1 185	715
darunter Fertigteilbau	98	285	70	87	288	730	1 249	1 103	532
2016 insgesamt	178	331	64	138	357	1 340	1 764	1 479	765
darunter Fertigteilbau	100	266	60	87	277	864	1 329	1 029	719
2017 insgesamt	145	371	59	100	407	1 190	2 266	1 228	609
darunter Fertigteilbau	102	275	56	86	354	939	1 522	1 296	564
2018 insgesamt	198	341	59	150	395	1 354	2 122	1 294	624
darunter Fertigteilbau	133	315	53	112	371	994	1 742	1 222	561
2019 insgesamt	226	419	56	141	362	1 609	1 980	1 201	630
darunter Fertigteilbau	115	351	54	93	372	916	1 938	1 120	604
2020 insgesamt	204	367	52	131	462	1 460	2 272	1 552	726
darunter Fertigteilbau	133	277	47	100	428	1 029	1 763	1 432	623
2021 insgesamt	229	452	64	135	494	1 665	2 631	1 433	747
darunter Fertigteilbau	172	446	58	106	473	1 364	2 690	1 213	719
2022 insgesamt	287	526	68	224	490	2 155	3 355	1 547	847
darunter Fertigteilbau	217	414	70	195	417	1 780	2 301	1 492	813
2023 insgesamt	315	430	73	256	613	2 373	2 487	2 314	898
darunter Fertigteilbau	200	342	66	187	590	1 756	2 293	2 725	837